



Tool-Kit: Kostenfreie medienpädagogische Konzepte

Wir – die Stiftung Digitale Chancen – sind die operative Partnerin im KulturPass-Projekt des Bundes. Unser Stiftungsziel ist es, Medienkompetenz zu stärken und digitale Teilhabe zu fördern. Im Rahmen des KulturPass-Projekts wurden diese zwei begleitenden Konzepte rund um digitale Bildung entwickelt.

Tool 1:

Digitales Storytelling – Kreativ und kritisch gestalten!

Thema: Workshop-Konzept für Fachkräfte in der offenen Jugendarbeit



Das Workshop-Konzept „Digital Storytelling“ soll Fachkräften ermöglichen, Jugendlichen medienpädagogische Kompetenzen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu vermitteln.

Fachkräfte werden befähigt, Jugendlichen Grundlagen des digitalen Erzählens zu vermitteln. Mit frei verfügbaren Tools (z. B. TikTok, kostenlose Schnitt- und Audioprogramme) gestalten Jugendliche eigene kreative Kurzvideos.

Im Fokus steht der Spaß am kreativen Ausdruck und die kritische Reflexion digitaler Medien. Alle Materialien und Methoden sind übersichtlich auf einer digitalen Pinnwand (Padlet) aufbereitet.

Didaktisches Konzept:

Das Erzählen digitaler Geschichten ermöglicht Jugendlichen, sich kreativ, kritisch und reflektiert mit Medien auseinanderzusetzen.

- Module: Unterteilung in 8 Module
- Praxisorientiert: Jugendliche entwickeln eigene Stories, von der Idee bis zur Umsetzung



- Niedrigschwellig: Keine technischen Vorkenntnisse notwendig
- Reflexion: Auseinandersetzung mit Wirkung, Urheberrecht und Datenschutz

Pädagogischer Ansatz:

- Kreativität: Fokus auf digitales Ausprobieren und kreativen Selbstausdruck
- Medienkompetenzfördernd: Kritische Reflexion von Social Media und KI
- Offen und flexibel: Anpassbar an verschiedene Altersgruppen und Settings

Ziel: Fachkräfte der Jugendarbeit werden befähigt, Jugendlichen die Grundlagen des digitalen Erzählens zu vermitteln und sie in ihrer digitalen Kreativität, Selbstreflexion und Medienkompetenz zu fördern. Jugendliche können Kurzvideos als Mittel des kreativen Selbstausdrucks kennenlernen und lernen, sie zeitgleich kritisch zu reflektieren. Dabei geht es nicht darum, die Inhalte auf Social Media zu veröffentlichen oder zu teilen.

💡 Hier finden Sie das Workshop-Konzept und alle Materialien: [Padlet](#)

Tool 2:

Digital Wellbeing

Thema: Digitale Achtsamkeit reflektieren mit Actionbound-App für Jugendliche und junge Erwachsene



Digitale Achtsamkeit reflektieren und erfahren mit Actionbound - ein interaktives Tool, das es ermöglicht sich diesem Thema spielerisch, niedrigschwellig und mit hohem Reflexionspotenzial zu nähern.

- Der Bound ist in vier Module unterteilt:
 - Einführung: Digitale Achtsamkeit
 - Modul 1: FOMO & Kommunikation
 - Modul 2 Körperbilder/ Selbstbild: Vergleichsdruck durch Social Media
 - Modul 3: | Hate Speech/Cybermobbing



o Abschluss: Reflexion, Empowerment und Selbsttest

- Dauer ca. 45-60 min

Didaktisches Konzept:

Das digitale Leben ist wie ein Garten: Ein Raum voller Möglichkeiten – aber auch mit „Unkraut“, das gepflegt werden will.

- Metaphorischer Rahmen: Digitaler Garten als roter Faden
- Fördert Identifikation, Kreativität und Selbstwirksamkeit
- Verknüpfung persönlicher Erfahrungen mit digitalen Lebensrealitäten
- Selbsttest: Welcher Garten-Typ bist Du?

Pädagogischer Ansatz:

- Ermutigend statt belehrend
- Keine Verbote – stattdessen: Impulse für selbstbestimmtes Handeln
- Multimedialer Zugang: Text, Bild, Audio → spricht verschiedene Lerntypen an
- Ort- und zeitunabhängig durch mobile Umsetzung mit Actionbound-App

Ziel: junge Menschen bestärken, ihr digitales Verhalten selbstbestimmt zu reflektieren und aktiv zu gestalten.

💡 Hier gehts zum interaktiven Parcours: [Actionbound](#)

👉 Wir bieten regelmäßig kurze 30-minütigen Infosessions zu den beiden Konzepten an. Hier finden Sie den Link zum Anmeldeformular: [Anmeldeformular](#)

✉ **Kontakt bei Rückfragen:** Leonie Mangold: lmangold@digitale-chancen.de

Anna-Lena Lausenhammer: alausenhammer@digitale-chancen.de